

Antrag der Ratsgruppe – LUKS

im Rat der Stadt Krefeld

- öffentlich -



Ratsgruppe – LUKS
Rathaus Krefeld, Räume B 202 – 206
Von-der-Leyen-Platz 1
47792 Krefeld
Telefon: +49 21 51 / 86-4743 oder 4741
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer: ?

27.01.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
PLAMOS	10.02.2026	

Anfrage Radverkehrssicherheit und Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie um Beantwortung folgender Fragen zur Radverkehrssicherheit und dem Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes:

1.) Unfallgeschehen (Werner-Voß-Str., Mai 2025)

Im Mai 2025 ereignete sich auf der Kreuzung Werner-Voß-Str. / Charlottenring ein schwerer Unfall mit tödlichen Folgen für den beteiligten Radfahrer. Der ADFC hatte vorgeschlagen, die verblasste Furtmarkierung auf dem Überweg zu erneuern, auf die Fahrbahn der Werner-Voss-Str. sogenannte "Rüttelstreifen" zur Reduzierung der Geschwindigkeit und Erhöhung der Aufmerksamkeit von Kraftfahrzeugen aufzubringen und das Programm der LSA zu optimieren. Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadt Krefeld bisher unternommen, um diese Verbesserungen zusammen mit Straßen.NRW umzusetzen?

2.) Unfallgeschehen (Hauptstraße, Sept. 2025)

Zu welchen Ergebnissen ist die Unfallkommission an der Unfallstelle auf der südlichen Hauptstraße nach der Kollision mit Todesfolge gekommen? Gibt es Vorschläge für eine Verbesserung der dortigen Verkehrsinfrastruktur?

3.) Radverkehrskonzept

Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des Konzepts, was sind die nächsten Schritte und wie ist der mittelfristige Zeitplan für die nächsten 3 Jahre? Bleibt es bei der zugesagten Priorisierung der Einbahnstraßenöffnungen?

4.) Promenade

Wie ist der aktuelle Stand bei den Arbeiten an der Promenade im Bereich der Unterführung Trift/Weiden und der Promenaden-Rampe von der Hochlage bis unter die Brücken?

Wie ist der Zeitplan für die Anschlussplanung bis zur Gesamtschule?

5.) Bahnübergänge

Wie ist der Sachstand bei der Korrektur der angeordneten Schilder und der Umlaufsperrern am Bahnübergang Anrather Straße / Outokumpo-Werk?

Wie ist der Sachstand bei der Aufweitung oder dem Rückbau der Umlaufsperrern auf dem Rad-/Gehweg zwischen Alte Untergath und Fütingsweg (parallel zur U76)?

6.) Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Wie ist der Stand bei der Realisierung eines Radverkehrsportals auf der städtischen Webseite?

7.) Abstimmung

Welche Maßnahmen plant die Stadt Krefeld, um z.B. bei Sanierungsmaßnahmen eine bessere Abstimmung zwischen dem KBK und dem FB 61 zu gewährleisten? Beispielsweise, ob statt einer angestrebten Sanierung mit Wiederherstellung des StatusQuo der Verkehrsführung eine Maßnahme im Sinne des Mobilitätskonzeptes/Radverkehrskonzeptes umgesetzt werden sollte?

Begründung:

Verbesserungen hinsichtlich der Radverkehrssicherheit und der Mobilitätswende sind für Bürger*innen kaum erkennbar.

Gez.

Marcus Lamprecht
Ausschussmitglied, Ratsherr